

Hamra Abbas – eine junge Künstlerin aus Pakistan

Hamra Abbas arbeitet ausgesprochen vielseitig und mit verschiedensten Mitteln. Ihre Arbeiten werfen häufig einen spielerischen Blick auf etablierte Traditionen. Sie bedient sich kulturell besetzter Ideen und Ikonografien und transformiert sie zu neuen Arbeiten. Damit erschafft sie Plattformen, von denen aus Auffassungen von Kultur,

Tradition und Austausch neu betrachtet werden können.

Hamra Abbas erhielt den Preis der Jury auf der *Sbarjab Biennial 9: Provisions for the Future*. Die Zeitschrift *Art Asia Pacific* wählte sie für 2009 zur *Artist to Watch*.

Sie ist Finalistin beim erstmals verliehenen *Jameel*-Preis; in Verbindung mit

dieser Auszeichnung stellte sie im Sommer 2009 im Londoner Victoria & Albert-Museum aus. Zwei neue Arbeiten werden bei der *Sbarjab Biennial 2009* gezeigt. Ihre Arbeiten wurden in den vergangenen Jahren bei zahlreichen Festivals international präsentiert, darunter die *Guangzhou Triennale* (2008) und die *10. Istanbul Biennale* (2007). Auch in vielen internationalen Galerien wurde sie ausgestellt, so zum Beispiel der *ifa* Galerie in Berlin und der *Arc Gallery* in Chicago. Sie hielt namhafte Residencies inne und bekam etliche internationale Stipendien. Hamra Abbas erhielt ihren BFA und MA am *National College of Arts* in Lahore und studierte 2004 als Meisterschülerin an der Universität der Künste in Berlin. Sie lebt und arbeitet zwischen Boston und Islamabad.

Das Foto-Kunstwerk *God Grows on Trees*, das auf der hinteren Umschlagsseite dieser Ausgabe von "Südasiens" abgebildet ist, stammt von ihr. Es zeigt die verschiedenen Namen Allahs, die häufig in Pakistan im Stil von Anzeigen auf Baumstämmen zu sehen sind.

www.hamraabbas.com
www.greencardamom.org

Fragebogen Hamra Abbas

Warum wächst Gott in Pakistan auf Bäumen?

Gott wächst auch an allen anderen Orten auf Bäumen, aber nur in Pakistan bekommt jeder Baum einen Namen.

Wie ist die Kunst-Szene in Pakistan?

Gut, und sie wird besser.

Können Ihre Werke alle in Pakistan gezeigt werden?

Vielleicht gibt es ein paar Werke, die ich nicht in Pakistan zeigen würde. Aber es gibt Dinge, die ich nicht gemacht habe, als ich in Deutschland lebte, oder die ich jetzt vielleicht in den USA nicht mache, da ich weiß, dass sie negative Empfindungen provozieren könnten. Meiner Meinung nach bedeutet Kunst die Arbeit um Einschränkungen herum.

Was ist pakistanisch an Ihrer Kunst?

Bewusst nicht viel, aber unbewusst vielleicht alles.

Welche pakistanischen Künstler sollten international bekannt sein, und warum?

Verschiedene Künstler aus verschiedenen Gründen, nicht nur weil sie Pakistaner sind.

Nennen Sie uns drei Dinge, die Ihnen einfallen, wenn Sie an Deutschland denken!

Beate, Claudia, Hamlyn. Orte bedeuten etwas wegen Menschen, die man kennt.

Was ist die erste Reaktion von Betrachtern Ihrer Werke?

Meine Kunst deckt ein breites Spektrum und verschiedene Werke rufen verschiedene Reaktionen hervor.

Woran arbeiten Sie zurzeit?

Ich arbeite gerade an einem Projekt, das *Suar Series* heißt, wörtlich: die "Schweineserie". Und an *Homeland Security*.



Sajid Munir